

Unser Hessen:

Sozial. Ökologisch. Gerecht.



V.i.S.d.P.: Jakob Migenda, Landgraf-Philippus-Anlage 32, 64283 Darmstadt

MACHT HESSEN GERECHT

Ihre Stimme zählt: für ein soziales, gerechtes, ökologisches, friedliches und vielfältiges Hessen. Bitte gehen Sie am 8. Oktober zur Wahl. Mit allen Stimmen DIE LINKE. Weil soziale Gerechtigkeit eine starke Stimme braucht.



DIE LINKE.

DIE LINKE. Landesverband Hessen
Allerheiligentor 2-4
60311 Frankfurt
Telefon: 069 - 706502
Email: kontakt@die-linke-hessen.de
www.die-linke-hessen.de



**Am 8. Oktober
DIE LINKE.
wählen!**

Sozial Klima gerecht.



Maria Stockhaus

DIE LINKE.

maria-stockhaus.de



**Macht Hessen
gerecht**

Ich bin 38 Jahre alt. Ich habe ein Kind. Von Beruf bin ich Verkehrswirt*in im Bereich ÖPNV. Politisch aktiv bin ich seit meiner Jugend in Chemnitz. Hier in Darmstadt bin ich seit 2021 Stadtverordnete mit den Schwerpunkten Klimagerechtigkeit und Mobilität. Denn: Es ist notwendig! Die Erde brennt. Zu den Auswirkungen gehören brennende Wälder, Dürren aber, auch Überschwemmungen. Die Klimakrise ist weltweit Ursache für Nahrungsmangel, die Destabilisierung ganzer Regionen und Fluchtbewegungen.

Sozial und klimagerecht

Hier in Darmstadt können wir die Auswirkungen anhand des zunehmend schlechten Zustandes des Westwaldes beobachten, oder auch schlicht daran, dass die Tage über 30 Grad seit 1940 viermal häufiger sind. Die Klimakrise ist nur eine der vielen Krisen, die uns in diesen Tagen treffen. Und: Sie trifft uns zwar alle, aber nicht alle gleich. Krisen treffen die Ärmsten unter uns am härtesten. Aus diesem Grund bin ich davon überzeugt, dass eine Lösung sowohl klima- als auch sozialgerecht sein muss.

Als einer der wesentlichen Treiber der Klimakrise muss der Verkehrssektor dringend transformiert werden. Verbrennermotoren jagen Treibhausgase in die Atmosphäre. Immer mehr Autobahnen versiegeln wichtige Flächen, zerstören Wälder und bedrohen Wasserschutzgebiete. Allein in Hessen wurden von 30 geplanten Autobahnprojekten 23 durch einen „grünen“ Verkehrsminister als „vorrangig“ angesehen und sollen beschleunigt umgesetzt werden. Dies verstetigt eine Entwicklung, die es längst aufzuhalten gilt. Autos bedrohen sowohl Sicherheit, als auch Lebensqualität. Wo eine Straße oder ein Parkplatz ist, ist kein Platz für Menschen. Kein Platz für Kinder zum Spielen. Kein Ort zum Verweilen.

Gleichzeitig wohnen überwiegend Menschen mit geringem Einkommen an den größten Straßen mit der geringsten Begrünung. Und damit auch mit der höchsten Luftverschmutzung. Die Mieten sind günstiger, die Gefährdung durch Feinstaub höher.

Bus und Bahn zum Nulltarif

Ich setze mich für eine soziale und ökologische Verkehrswende ein! Dafür muss selbstbestimmte und bezahlbare Mobilität als grundlegendes Recht verstanden werden. Busse und Bahnen müssen flächendeckend und mit dichtem Takt fahren und müssen bezahlbar sein. Es braucht den Nulltarif. Und auf dem Weg dahin ein Ticket für 9 Euro im Monat. Bus und Bahn müssen durch ein gutes Netz an Rad- und Fußwegen ergänzt werden. Barrierefreiheit muss sowohl an allen Haltestellen und Bahnhöfen, als auch im sonstigen Straßenraum gelten. Bordsteigkanten sind abzusenken. Zur Sicherheit Aller muss der Vorrang des Autos zugunsten der schwächsten Verkehrsteilnehmer*innen, wie Kindern und älteren oder mobilitätseingeschränkten Menschen, reduziert werden. Bahnstrecken müssen reaktiviert werden.

Dafür brauchen wir Druck von sozialen Bewegungen und DIE LINKE im hessischen Landtag! Sie ist die Stimme für soziale Klimagerechtigkeit! Macht Hessen gerecht. Macht DIE LINKE stark.

maria-stockhaus.de

 @mr.stckhs